

15. Sept. 1938

Herrn Dr. A. Jühr, Präsident der Zürcher Kunstgesellschaft,
Dolderstrasse 92, Zürich 7

Sehr geehrter Herr Präsident,

Wir danken Ihnen für Ihre heutige telephonische Mitteilung, wonach Sie das am letzten Sonntag reservierte Gemälde von Hermann Huber "Märzlandschaft" 1938, Kat.Nr.103 unserer gegenwärtigen Ausstellung, zum Preis von Fr.400.- erwerben, und haben den Kauf entsprechend in unsern Büchern eingetragen.

Ebenso haben wir entsprechend Ihrer Erklärung vom 11. September das Gemälde "Pferderennen" von Karl Hügin, Kat. Nr.116, Fr.600.-, als an Sie verkauft notiert.

Wir werden die beiden Werke nach Schluss der Ausstellung zu Ihrer Verfügung halten.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

An Fräulein Jda Fröhlich, Malerin, Wagenstrasse 15,
Schaffhausen

Frachtpost:

Wir übersenden Ihnen als Eifigur: in Kiste, unfrankiert

8 gerahmte Holzschmitte:

Neunkirch
Frühlingsboten
Markt in Locarno
Münster Schaffhausen

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Der Direktor:

7930

ZÜRICH den 16. Sept. 1938

Au.

221
456
Au.

Mademoiselle Germaine Ernst, Le Télémy, La Rosiaz
colis postal
sur Lausanne

Nous venons d'expédier par petite-vitesse à votre adresse en port de

grande-vitesse dans une caisse, 2 gravures encadrées

Barcelona, Gitanos
Barcelona, Sardanias

et vous prions de nous en accuser réception.

Agitez, Monsieur, l'expression de nos sentiments très distingués

Musée des Beaux-Arts

Le Directeur

16 sept. 1938

Au.

827

827